

OSTSEE - CAMPING GUT LUDWIGSBURG

Ludwigsburg 4 * 24369 Waabs
Tel: 04358-370 priv. * 04358-1068 * Fax 04358-460

Mit dem PKW nach Schwackendorf. Von dort mit dem Fahrrad an der Küste entlang und durch angeliter Landschaft zurück. 15 km nur Fahrradstrecke.

Sie fahren mit dem PKW auf der L26 von Ludwigsburg über Loose auf der B 203 nach Kappeln. Dort fahren Sie über die noch recht neue Klappbrücke über die Schlei. Alle halbe Stunde, um viertel nach und viertel vor wird die Brücke, wenn es erforderlich ist, für den Schiffverkehr geöffnet. In Kappeln gibt es neben der Brücke den ältesten Heringszaun Deutschlands, durch den im Mai sehr viele Heringschwärme ziehen, die gefangen sind, wenn sie durch den Zaun geschwommen sind, und dann von vielen begeisterten Anglern gefischt werden. Diesen Zaun sehen Sie von der Brücke aus rechter Hand wenn Sie nach Norden fahren. In diesem hübschen Städtchen gibt es nette Lokale direkt an der Schlei oder im Ort.



Kappeln an der Schlei

Sobald Sie die Schlei überquert haben, befinden Sie sich nicht mehr auf der Halbinsel Schwansen, sondern in der Landschaft Angeln, die sich zwischen der Schlei, der Ostsee und der Flensburger Förde befindet. Die Angeliter waren es, von denen viele vor ca. 400 n. Chr. nach Britannien auswanderten um dort zu siedeln. Deshalb spricht man von Angeln und Sachsen in England.

Die Route geht auf der B 199 weiter, zuerst einmal Richtung Gelting, bis Sie nach 6,4 km an eine Kreuzung kommen, an der es links abgeht nach Schwackendorf. Hier finden Sie sicher eine Möglichkeit, Ihr Auto abzustellen, um mit dem Fahrrad weiter zu fahren nach Dreht. Dort geht es am oder auf dem Deich an der Küste entlang über Schellrott und Pottloch nach Golsmaas. Von hier landeinwärts über Düttebüll nach Brede und weiter über die B 199 hinweg nach Stenderup Richtung Kappeln. Noch 3 km sind es nach Schwackendorf, wo Sie Ihr Auto abgestellt haben. Sie erleben die Landschaft Angeln mit Ihren kleinen Dörfern, den gepflegten Bauernhöfen und den vielen Knicks. Die Angeliter Bauern waren immer besonders stolz auf ihren Besitz und bauten sich hübsche Herrenhäuser, die zwar kleiner sind, als die meisten Herrenhäuser in Schwansen, jedoch in ihrem hübschen Stiel immer wieder überraschen.

Hiermit sind Sie am Ausgangspunkt der Fahrradtour. Ich hoffe, es hat Ihnen gefallen.

Warum gibt es so viele Knicks in Schleswig-Holstein?

Die Agrarlandschaft Schleswig-Holsteins wird an der Ostküste, besonders in Angeln und auf der „Geest“ (Mittelrücken des Landes) von einem insgesamt rund 30.000 km langen Knicksystem durchzogen. Ein typischer Knick besteht aus einem Erdwall, dessen abgeflachte Oberseite dicht mit Sträuchern und einzelnen Bäumen, bestanden ist. Die meisten Knicks wurden vor 200 Jahren zur Abgrenzung der landwirtschaftlichen Flurstücke angelegt. Obwohl schmale, lineare Landschaftselemente, nehmen sie doch etwa 1 Prozent der Landesfläche ein und prägen somit das Bild einer vielfältig strukturierten Landschaft in Schleswig-Holstein.



Rapsblüte im Mai

Spezielle Karten für Fahrradtouren erhalten Sie in dem SB-Markt auf dem Ostsee-Camping Gut Ludwigsburg.

Ich empfehle die Karte: Ostseeküste >Flensburg-Schleswig-Kiel< „Fun Map“. Auf dieser Straßenkarte mit Hinweisen auf alles Sehenswerte in Schleswig-Holstein sind die Fahrradwege sehr gut zu erkennen.

Hildegard Carl * Ludwigsburg 4 * 24369 Waabs